




lautete, im vorliegenden Falle aber das Consonantengerüste *tmt* zu repräsentiren scheint. So heisst es in einer Inschrift zu Edfu von Ptolemäos XIII 1):



Dieselbe Diction findet sich in einer Inschrift auf Philä, nur mit dem Unterschiede, dass für  das Zeichen  gesetzt erscheint. In der erwähnten Inschrift spricht der Gott Horus zum Kaiser Tiberius folgende Worte<sup>2)</sup>:



Diesem obigen Zeichen  geht aber in einer Inschrift zu Edfu, welche eine Ansprache des Königs Ptolemäos Philometor an den obersten Sonnengott enthält die phonetische Gruppe  voran<sup>4)</sup>:

1) Lepsius, Denkm. IV, 47, a.

2) Champollion, Gramm. pag. 360.

3) Dieselbe Phrase findet sich auch im Todtenbuche, nur mit dem Unterschiede, dass statt *tmt* ein synonymes Verbum *mun*, befestigen, aufsetzen angewendet erscheint; daselbst heisst es nämlich vom Sonnengotte (Cap. 15, 4):



ist befestigt auf deinem Kopfe.

4) A. a. O. pag. 209; vgl. Lepsius, Denkm. IV, 89, c.